

BESCHLUSSVORLAGE V0117/24 öffentlich	Referat	Referat VI
	Amt	Tiefbauamt
	Kostenstelle (UA)	6020
	Amtsleiter/in	Dormeier, Andreas
	Telefon	3 05-2340
	Telefax	3 05-2342
	E-Mail	tiefbauamt@ingolstadt.de
Datum	09.02.2024	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Nachhaltigkeit	14.03.2024	Entscheidung	
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Wirtschaft und Arbeit	19.03.2024	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Ergänzende Projektgenehmigung zum Vollausbau Gabelsbergerstraße von Ettinger Straße bis Gaimersheimer Straße
(Referent: Herr Hoffmann)

Antrag:

1. Für den Vollausbau der Gabelsbergerstraße wird eine ergänzende Projektgenehmigung erteilt.
2. Die neuen Gesamtkosten in Höhe von 880.000,00 € brutto werden genehmigt.
3. Die erforderlichen Mittel waren im Haushalt 2022 und 2023 auf der Haushaltsstelle 631500.950000 bereitgestellt.

gez.

Gero Hoffmann
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 880.000,00 Euro	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Für die Maßnahme wurden die Haushaltsmittel bereits im Jahr 2022 und 2023 verausgabt.

Nachhaltigkeitseinschätzung:

Wurde eine Nachhaltigkeitseinschätzung durchgeführt: ja nein
 Wenn nein, bitte Ausnahme kurz darstellen und begründen

Begründung der Ausnahme
 In der ursprünglichen Projektgenehmigung gab es keine Nachhaltigkeitseinschätzung.

Bürgerbeteiligung:

Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt: ja nein

Kurzvortrag:

1.) Beschlusslage

Projektgenehmigung über die Sanierung der Gabelsbergerstraße zwischen Gaimersheimer Straße und Ettinger Straße

V0798/21, Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Wirtschaft und Arbeit 19.10.2021

Für die Straßenbauarbeiten der o.g. Maßnahme wurden im Oktober 2021 Herstellkosten in Höhe von 750.000€ brutto genehmigt (Projektgenehmigung durch Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Wirtschaft und Arbeit vom 19.10.2021). Hier waren auch bereits die jährlichen Folgekosten in Höhe von 22.500 € abgebildet.

2.) Kostenzusammenstellung (brutto)

Positionen	Kosten gemäß PG 2021	Kostenfeststellung 2023 (erg. PG)	Kostenmehrung
Straßenbau/Entsorgung	681.660 €	770.205 €	88.545 €
Grün/Straßenbäume	4.950 €	8.281 €	3.331 €
Beleuchtung/Spartenverlegung	57.000 €	88.949 €	31.949 €
Nebenkosten	5.000 €	8.201 €	3.201 €
<i>Rundung</i>	<i>1.390 €</i>		<i>-1.390 €</i>
Summe	750.000 €		125.636 €

3.) Begründung der Kostensteigerung

Straßenfläche und Gehweg:

Die Projektgenehmigung für die Straßen- und Gehwegfläche waren in Summe ursprünglich 681.660€. Der Gesamtbetrag für Straßenbau und Entsorgung beläuft sich nun auf 770.205€. Es ergibt sich eine Kostensteigerung von 88.545€.

Dies erklärt sich einerseits aus Massenmehrungen beim Aushub, da der anstehende Boden stellenweise schlecht tragfähig war und ausgetauscht werden musste (Mehrkosten rund 16.000€). Andererseits war ursprünglich geplant das bestehende Pflaster wieder zu verwenden, dieses war durch langjährige Frosteinwirkungen jedoch so sehr beschädigt, dass neues Pflaster beschafft werden musste (Mehrkosten rund 22.000€).

Zudem entstand eine Kostensteigerung bei der Entsorgung des bestehenden Ausbaumaterials. Hierfür waren (inkl. Deponiekosten) 110.000€ eingeplant. Die Gesamtsumme der Entsorgungskosten die durch die INKB in Rechnung gestellt wurde beträgt 156.385€ und ist somit um ca. 47.385€ teurer als geplant.

Grün und Straßenbäume:

Die Bäume wurden durch das Gartenamt gepflanzt und mit 8.281€ in Rechnung gestellt und ausbezahlt. Davon waren in der Projektgenehmigung 4.950€ eingeplant. Somit waren sie um 3.331€ teurer

Beleuchtung:

Die Kosten für die Straßenbeleuchtung wurden ursprünglich mit 57.000€ geplant, die von den Stadtwerken in Rechnung gestellte Summe beläuft sich auf 76.595€.

Zusätzlich kam noch eine Kostenbeteiligung bei der Spartenumverlegung von 12.354€ hinzu. Ergibt

einen Gesamtbetrag von 88.949€.
Somit wurde die Projektgenehmigung hier um 31.949€ überschritten

Nebenkosten:

Etwaige andere Kosten wie Vermessung, Vergabe, Bohrkernuntersuchung, Beweissicherung oder Markierungsarbeiten sind ebenfalls noch angefallen (8.201€).

In der Projektgenehmigung waren dafür 5.000€ geplant, somit ergibt sich eine Kostenmehrung von 3.201€.

Aufrundung:

Die Gesamtsumme der Projektgenehmigung belief sich auf 748.610€ und wurde auf 750.000€ aufgerundet. Der Differenzbetrag von 1390€ wird negativ aufgeführt, da sonst der Gesamtbetrag nicht mit der Haushaltsüberwachungsliste übereinstimmt.

4.) Stand der Ausführung

Die Baumaßnahmen sind bereits ausgeführt und komplett abgerechnet worden.